



24

Kurz-
Geschäftsbericht
2024 und aktuelle
Informationen

**Sicherheit für
morgen**

pensionskasse
thurgau **pktg**⁷

Ein verlässlicher Partner

Liebe Aktivversicherte,
liebe Rentenbeziehende,
liebe Arbeitgebende

Die Pensionskasse Thurgau kann auf ein fast rundum gelungenes Jahr 2024 zurückblicken. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die zu diesem guten Resultat beigetragen haben.

- Der **Bezug des neuen Sitzes in Weinfelden** an der Schulstrasse 10 ist reibungslos über die Bühne gegangen. Die Arbeitsabläufe bei allen Mitarbeitenden der Pensionskassenverwaltung haben sich gut eingespielt. Mit dem neuen Erscheinungsbild und der neuen Website ist auch der Auftritt nach aussen gelungen.
- Mit einer **Performance von 7.2%** schliesst das Anlagejahr sehr gut ab.
- Die **Dekarbonisierung** bei den Liegenschaften, d.h. die Reduktion des Energieverbrauchs und der Ersatz von fossilen Energieträgern, schreitet zügig voran.
- Der **Deckungsgrad** steigt von 104.6% per Ende 2023 auf **109.1%** per Ende 2024 an. Somit kann die Arbeitgeberbeitragsreserve des Kantons im Umfang von CHF 25 Millionen aufgehoben werden.
- Die **Verzinsung der Sparguthaben** der Aktivversicherten im Jahr 2024 ist mit 2.5% im Vergleich mit allen öffentlich-rechtlichen Pensionskassen überdurchschnittlich. Im Jahr 2025 werden die Sparguthaben mit **3.5%** verzinst.

- Die Arbeit an der **Reglementsrevision 2026** kommt planmässig voran. Des Weiteren hat die Pensionskassenkommission (PKK) die Risikomatrix und das eigene Organisationsreglement den heutigen Anforderungen angepasst.

Im separaten Jahresbericht wird Markus Büchi, CEO der pktg, auf einzelne dieser Aspekte näher eingehen.

Die Schweiz – eine Insel der Glückseligen?

Diesen Zwischentitel habe ich vor einem Jahr gesetzt – gilt er heute immer noch? Die politischen Ereignisse in Deutschland und den USA, die kriegerischen Auseinandersetzungen in mehreren Regionen dieser Welt, die angespannten öffentlichen Finanzen und der Bevölkerungsrückgang in einzelnen europäischen Staaten – geht dies alles spurlos an der Schweiz vorbei? Oder müssen wir uns vermehrt auf Unsicherheiten einstellen? Welches sind verlässliche Partner für die Schweiz? Die amerikanische Regierung macht uns deutlich, dass Regeln, die während Jahrzehnten ausgehandelt und allseits akzeptiert wurden, innert kürzester Zeit einseitig abgeschafft werden. Dabei ist gerade bei einem langfristigen Zeithorizont – und diesen verfolgen die Pensionskassen mit ihren Anlagen – Verlässlichkeit eine enorm wichtige Basis. Auch von dieser Seite her werden neue Herausforderungen auf die Pensionskassen zukommen. Um die eingangs gestellte Frage in der aktuellen



Dr. Gustav Saxer
Präsident

Situation zu beantworten: Die Schweiz steht wohl nach wie vor relativ gut da; es ist jedoch davon auszugehen, dass auch unser Land sich in den kommenden Monaten und Jahren verschiedensten Herausforderungen und Fragen wird stellen müssen.

Verpflichtungen der pktg

Das verwaltete Vermögen beträgt per Jahresende erstmals über CHF 5 Milliarden. Dies hat auch zur Folge, dass gewisse Investitionsgefässe zu klein sind. Investitionen in Liegenschaften aber auch andere Anlagegefässe ergeben im tiefen einstelligen Millionenbereich kaum mehr einen Sinn. Vor diesem Hintergrund werden alle Anlagen stets überprüft. Andererseits darf der Investitionsanteil, den die pktg an einem Anlagegefäss hält, auch nicht zu gross sein, da dadurch das Risiko zunehmen würde. Der Anlageausschuss mit dem Präsidenten Rolf Hölzli ist sich seiner Verantwortung bewusst und sucht stets die Balance zwischen Risiko und Rendite. In den letzten Jahren konnte bei einem verhältnismässig geringen Risiko jeweils eine überdurchschnittliche Rendite erzielt werden. Verpflichtet sind wir den über 20'000 Personen, die bei der pktg versichert sind. Wir zählen rund 15'000 Aktivversicherte und circa 5'500 Rentenbeziehende. Die Mitarbeitenden im Vorsorgebereich kümmern sich tagtäglich um Mutationen, Beratungen, Ein- und Austritte und helfen beim Übergang in die Pensionierung. Jede Person muss sich bewusst sein, dass der

Entscheid, wann und auf welche Art und Weise der Übergang in die Pensionierung gewählt wird, ein individueller ist. Dieser kann einem nicht abgenommen werden. Wir stellen fest, dass sich die Bedürfnisse bezüglich der Pensionierungsgestaltung – wohl auch durch die Medien und Beratungsinstitute geweckt – verändert haben. Mit dem Reglement 2026 wollen wir diesem Bedürfnis entgegenkommen.

Neues Reglement ab 2026

Bei den Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden führten wir im Herbst 2023 eine Bedürfnisanalyse durch. An einem Workshop mit den Delegierten haben wir im September 2024 die eingegangenen Bedürfnisse diskutiert und evaluiert. Der Austausch war sehr spannend, hat aber auch die ganz unterschiedlichen Sichtweisen aufgezeigt. Die PKK ist sich bewusst, dass mit einer Reglementsrevision nicht alle Partikularinteressen erfüllt werden können. Hingegen versuchen wir den gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden. Unter anderen sind folgende Punkte aktuell in der Vernehmlassung:

- Soll die in Rente gehende Person wählen können, mit welcher Ehegatten- oder Lebenspartnerrente beim eigenen Ableben die überlebende Person rechnen darf? Dies vor dem Hintergrund, dass das klassische Lebensmodell mit Ehe und einer 100% erwerbstätigen Person nicht mehr der meistgelebten Form entspricht.

- Viele Versicherte leisten zusätzliche freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse, möchten dieses Kapital aber bei einem frühzeitigen Todesfall nicht in Rentenform hinterlassen. Zudem besteht häufig der Wunsch, im Todesfall mitbestimmen zu können, an wen die Kapitalleistungen im Todesfall ausbezahlt werden. Dieses Todesfallkapital mit Rückgewähr und eine möglichst flexibel wählbare Begünstigtenordnung sollen eingeführt werden.
- Soll der Sparprozess früher beginnen? Für junge Arbeitnehmende ist es oft unverständlich, weshalb ab Alter 22 der ausbezahlte Lohn tiefer ausfällt als im Alter 21. Je länger der Sparprozess dauert, desto mehr Kapital kann angespart werden.
- Der für die Höhe der Altersrente massgebende Umwandlungssatz mit 5.15% im Alter 65 bleibt bestehen.

Die Vernehmlassung unter den Arbeitgebenden sowie den Arbeitnehmenden-Organisationen läuft bis Anfang Juli 2025. Im Anschluss daran werden die Rückmeldungen ausgewertet und bis Mitte September 2025 wird das definitive Reglement durch die PKK verabschiedet; voraussichtlich Ende September werden die Versicherten und Arbeitgebenden schriftlich im Detail orientiert. Alsdann werden Informationsveranstaltungen und ein Informationsvideo zur Verfügung gestellt. Mit Übergangsbestimmungen werden bei Bedarf Fristen wie zur Anmeldung eines Kapitalbezugs (generell 3 Monate) angepasst. Klar verworfen wurde die Idee von Kadersparplänen, da in der pktg der gesamte Lohn versichert ist. Begrenzungen gibt es nur beim Überschreiten der 10-fachen BVG-Obergrenze (aktuell CHF 907'200) abzüglich des Koordinationsabzugs.

Personelle Veränderungen

Romeo Vetter, Leiter Immobilienanlagen, hat die pktg nach rund 9 Jahren Ende August 2024 verlassen – er ist einem Ruf als Geschäftsführer einer grossen Bauunternehmung gefolgt. Er hat den Bereich «Immobilien direkt» in der pktg massgeblich geprägt und für die Zukunft gut aufgestellt. Verschiedene grosse Überbauungen sind von ihm erfolgreich geplant, begleitet und umgesetzt worden. Mit dem Wachstum der pktg ist auch das Investitionsvolumen im Liegenschaftsbereich gestiegen. Dabei hat auch das Investitionsvolumen pro Liegenschaft deutlich zugenommen. Mit dem Aufbau eines Stellvertreters seit Mai 2023 in der Person von Silvan Mohler, der langjährige Fach- und Führungserfahrung mitbringt, konnte der Übergang nahtlos sichergestellt werden. Mit Patrick Principe konnte zudem ein versierter Bau- und Immobilienspezialist für die Immobilien-Abteilung gewonnen werden.

Lisa Huber, Leiterin der Abteilung Versicherte bis Ende August 2024, hat eine neue spannende interne Herausforderung übernommen und kümmert sich als Fachspezialistin Vorsorge um die Invaliditätsfälle sowie wie bisher um die Informationsbedürfnisse aller Versicherten im Rahmen von Veranstaltungen; das bereits breitgefächerte Angebot an Informationsveranstaltungen soll dabei ausgebaut werden. Lisa Huber wirkte massgeblich bei der Entwicklung der neuen Website mit und wird sich weiterhin in Projekten engagieren. Ab Sommer 2025 wird ein extern gewonnener Fachspezialist mit Führungserfahrung die Abteilungsleitung wahrnehmen; bis dahin leitet Markus Büchi, CEO der pktg, die Abteilung ad interim.

Zur Umsetzung der strategischen Massnahmen und von Projekten sowie zur Unterstützung der Pensionskassenverwaltung ist per 1. Februar 2024 Luca Balg gewonnen worden. Er rapportiert direkt an den CEO.

Per Ende April 2024 ist Dr. Paul Roth reglementsbedingt aus der PKK ausgetreten. Mit ihm verlässt ein versierter Kenner der politischen und rechtlichen Strukturen unser Gremium. Sein Nachfolger Christof Bieri, Generalsekretär im Departement für Inneres und Volkswirtschaft, hat sich bereits sehr gut eingearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle für den grossen Einsatz zu Gunsten der pktg und alles Gute und viel Freude in ihren neuen Funktionen!

Verlässlichkeit

Die PKK zusammen mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Verwaltung ist, für ihre Versicherten, die angeschlossenen Arbeitgebenden, für die Mietenden in den eigenen Liegenschaften sowie für alle Geschäftspartner/-innen und Anspruchsgruppen ein verlässlicher Partner. Was wir nicht beeinflussen können ist das Umfeld, in dem wir uns befinden. Wir müssen damit zurechtkommen, dass wir in einer globalisierten und vernetzten Welt leben, die derzeit arg im Umbruch ist und in welcher die bisher gekannte Verlässlichkeit in Frage gestellt ist.

In unserem Handlungsradius jedoch bildet die Verlässlichkeit nicht nur das Fundament unserer täglichen Arbeit, sondern auch der Schlüssel zu unserem nachhaltigen Erfolg. Je fragiler das Umfeld, desto wichtiger sind die persönlichen Beziehungen. Und darauf wollen wir uns verlassen können.

Wir alle geben unser Bestes, um auch im 2025 für Sie ein verlässlicher Partner zu sein.

Wichtigste Kennzahlen

Deckungsgrad I (ohne Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht)	108.6%	104.1%
Deckungsgrad II (mit Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht)	109.1%	104.6%
Nettorendite	7.24%	5.12%
Zinssatz für Verzinsung der Sparguthaben	2.5%	3.0%
BVG-Mindestzinssatz für Verzinsung der Sparguthaben	1.25%	1.0%
Technischer Zinssatz (für Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen)	2.0%	2.0%
Technische Grundlagen	VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
Bilanzsumme (in Mio.)	5'161.9	4'747.6
Vorsorgekapital aktive Versicherte (in Mio.)	2'588.2	2'430.2
Vorsorgekapital invalide Versicherte (in Mio.)	37.9	37.0
Vorsorgekapital Rentenbeziehende (in Mio.)	2'000.3	1'981.5
Technische Rückstellungen (in Mio.)	79.0	83.3
Nicht technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht (in Mio.)	2.0	3.3
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht (in Mio.)	25.0	25.0
Wertschwankungsreserve (in Mio.)	404.6	183.8
Aktive Versicherte per Jahresende	14'868	14'464
Rentenbeziehende per Jahresende	5'595	5'432
Verwaltungskosten pro Destinatär (aktive Versicherte und Rentenbeziehende)	134.75	113.35
Durchschnittliche Verwaltungskosten von Pensionskassen pro Destinatär gemäss Swisscanto-Studie	327.00	327.00
Vermögensverwaltungskosten im Verhältnis zum investierten Vermögen	0.59%	0.52%

2024	2023
108.6%	104.1%
109.1%	104.6%
7.24%	5.12%
2.5%	3.0%
1.25%	1.0%
2.0%	2.0%
VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
5'161.9	4'747.6
2'588.2	2'430.2
37.9	37.0
2'000.3	1'981.5
79.0	83.3
2.0	3.3
25.0	25.0
404.6	183.8
14'868	14'464
5'595	5'432
134.75	113.35
327.00	327.00
0.59%	0.52%



Deckungsgrad

109.1%

Performance

7.24%

Aktivversicherte

14'868

Rentenbeziehende

5'595

Zinssatz für Verzinsung
der Sparguthaben

2.5%

Die Kraft der Kommunikation



Markus Büchi
CEO

Die pktg hat sich im vergangenen Jahr stark verändert: Sie hat ihr Domizil neu in Weinfelden, ganz in der Nähe des Bahnhofs, sie tritt mit einem frischen Erscheinungsbild sowie einem neuen Logo auf und informiert auf der neuen, modernen Website in vielfältiger Weise über Themen der beruflichen Vorsorge.

Von grosser Bedeutung in diesem Zusammenhang ist die Kommunikation. Im Rahmen der Strategie ist sie stark ausgebaut worden, zusätzliche Neuerungen werden zudem vorbereitet (zum Beispiel ein Versichertenportal). Diese Initiativen tragen bereits grosse Früchte: Versicherte bringen bei Anfragen ein grösseres Vorwissen mit, die freiwilligen Sparplanwechsel zur Erhöhung der Altersgutschriften haben gegenüber den Vorjahren um sage und schreibe 150% zugenommen, freiwillige Einkäufe haben sich um 10% gegenüber 2023 erhöht.

Wichtiger Dialog mit Delegierten

Gegenüber der Pensionskassenkommission (PKK), dem obersten Organ der pktg, nimmt die 50-köpfige Delegiertenversammlung primär eine beratende Rolle ein. Im Kontext der Reglementsrevision 2026, einer weiteren wichtigen strategischen Zielsetzung, wurde 2024 erstmals eine Tagung mit den Delegierten durchgeführt: In Workshops wurden verschiedene Themen diskutiert, um Erkenntnisse für die ab 2026 gültige Vorsorgelösung zu gewinnen.

Wachstum auf allen Ebenen

2024 war ein erfolgreiches Anlagejahr, auch für die pktg als Investorin mit einem Vermögen von rund CHF 5 Milliarden. Die breit diversifizierten Vermögensanlagen führten zu folgenden Ergebnissen:

Anlagerendite (netto):

7.2%

Ertragsüberschuss:

CHF 221 Millionen

Deckungsgrad:

109.1%

Die erzielte Nettorendite von 7.2% entspricht ungefähr dem durchschnittlichen Ergebnis Schweizer Pensionskassen mit einem Vermögen ab einer Milliarde CHF (gemäss UBS-Sample). In einem weitergehenden Gesamtvergleich über die letzten Jahre weist die pktg eine überdurchschnittliche Rendite bei tieferem Risiko auf. Erfreulich war 2024 auch das Wachstum der versicherten Arbeitnehmenden. Die pktg weist per Ende 2024 knapp 15'000 aktive Versicherte und zudem rund 5'500 Rentenbeziehende auf. Während des Jahres wuchs der Bestand um rund 400 aktive Versicherte an, was einer Wachstumsrate von 2.8% entspricht.

Attraktive Zinsen

Die erfreuliche finanzielle Entwicklung der pktg in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass die Sparguthaben der Versicherten substanziell verzinst werden können:

Zinssatz für 2024:

2.5%

Zinssatz für 2025:

3.5%

Die Zinsen, auch als dritter Beitragszahler – neben Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden – bezeichnet, leisten einen wichtigen Beitrag,

damit eine vorteilhafte berufliche Vorsorge sichergestellt werden kann.

Tiefe Verwaltungskosten

Die neuen Räumlichkeiten der pktg in Weinfelden, eine minimale Personalaufstockung sowie Investitionen im Informatikbereich führten zwar zu etwas höheren Verwaltungskosten. Der Kostensatz pro versicherte und rentenbeziehende Person liegt jedoch weiter deutlich unter dem Branchen-Durchschnitt (gemäss Swisscanto-Studie 2024):

Kostensatz der pktg:

CHF 134.75

Ø Kostensatz der

PK-Branche:

CHF 327.00

Rückzahlung an den Kanton

Wie viele andere öffentlich-rechtliche Pensionskassen schaut die pktg auf eine Zeit zurück, in welcher sie aufgrund spezieller politischer Rahmenbedingungen nicht vollständig ausfinanziert gewesen war. In diesem Zusammenhang hatte der Kanton auf 2016 hin ursprünglich CHF 50 Millionen zur finanziellen Stabilisierung der pktg eingebracht. Eine erste Tranche von CHF 25 Millionen floss im Jahr 2022 mittels Verrechnung von Pensionskassenbeiträgen der Arbeitgebenden an den Kanton zurück. Da der Deckungsgrad per Ende 2024 über 105% liegt, kann die restliche bestehende Arbeitgeberbeitragsreserve des Kantons im Umfang von CHF 25 Millionen aufgehoben werden; wiederum wird eine Verrechnung mit den Arbeitgebendenbeiträgen vorgenommen.

Wirkungsvolle Zusammenarbeit

Die erwähnten Entwicklungen und Fortschritte sind mitunter das Ergebnis des Zusammenwirkens der strategisch verantwortlichen PKK und der operativ wirkenden Pensionskassenverwaltung (PKV). Dabei spielt ebenfalls die Kommunikation eine wichtige Rolle. Sie wird massgeblich durch den Lenkungsausschuss (bestehend aus Präsidium und CEO sowie stv. CEO) geprägt, um die erforderliche Koordination und eine effektive Zusammenarbeit sicherzustellen.

Die Mitarbeitenden der PKV waren für die verschiedenen Projektumsetzungen 2024 stark gefordert und haben in den verschiedensten Bereichen ausserordentliche Leistungen erbracht, wobei zur Unterstützung ab Februar 2024 Luca Balg als Projektmitarbeiter und IT-Supporter

im Rahmen einer vorausschauenden Planung gewonnen wurde. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden sowie den Partnern der pktg für das wertvolle Engagement im vergangenen Jahr und den Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Beteiligungsmodell für versicherte Arbeitnehmende

Für die Festlegung des Zinssatzes zur Verzinsung der Sparguthaben der Versicherten stützt sich die PKK auf ein Beteiligungskonzept ab. Dieses sieht primär vor, dass der dem Leistungsziel der Vorsorgelösung zugrundeliegende Realzins von 2.0% sowie eine allfällige Lohnsteigerung ausgeglichen werden können. Darüber hinaus sind für den Entscheid regulatorische Vorgaben zu beachten und ökonomische Entwicklungen miteinzubeziehen.

Generell gilt es zu beachten, dass die Anlagerisiken durch die versicherten Arbeitnehmenden und angeschlossenen Arbeitgebenden getragen werden: Je nach Umfang einer Unterdeckung (Deckungsgrad von weniger als 100%) tragen sie die erforderlichen Sanierungsmassnahmen (z.B. Sanierungsbeiträge oder Minderverzinsung). Vor diesem Hintergrund wird bei einer sehr guten finanziellen Verfassung (Deckungsgrad von mehr als 119%) das Risiko über eine zusätzliche Verzinsung entschädigt.

Indirekte Teuerungsanpassung für die Rentenbeziehenden

Im Unterschied zur AHV kennt die berufliche Vorsorge keine automatische Teuerungsanpassung laufender Renten (davon ausgenommen sind gesetzliche Mindestrenten infolge Invalidität oder Tod). Teuerungsanpassungen sind vom obersten Organ unter Berücksichtigung der finanziellen Lage zu beschliessen; der Deckungsgrad der pktg von 109.1% per Ende 2024 reicht dafür nicht aus. Zu beachten ist allerdings, dass der Umwandlungssatz (UWS) der pktg von 5.15% (für Alter 65) eine generelle Teuerungsentschädigung von rund 0.5% pro Jahr umfasst. Bis Ende 2019 waren die UWS wesentlich höher, ab 2020 bis Anfang 2024 sind zudem Aufwertungseinlagen zum (teilweisen) Ausgleich der UWS-Reduktion geleistet worden.

Die letzte Anpassung der Rentenleistungen erfolgte auf den 1. Juli 2011. Die Finanzierung der Teuerungszulagen zu diesem Zeitpunkt sowie für frühere Jahre erfolgte durch Beiträge der angeschlossenen Arbeitgebenden.

Zusatzleistungen an die Rentenbeziehenden sind wieder vorgesehen, wenn die finanzielle Situation und der Leistungsvergleich unter den verschiedenen Versichertengruppen dies rechtfertigen.

Bilanz 2024

(konsolidiert / nach Swiss GAAP FER Nr. 26)

Aktiven	31.12.24	31.12.23
A Vermögensanlagen	5'161'888'417.86	4'747'437'450.53
A1 Liquidität	133'295'307.00	103'521'109.47
A2 Obligationen	1'230'868'187.76	1'100'196'666.88
Obligationen Schweiz (OCH)	664'498'078.79	573'386'680.10
Obligationen Fremdwährung (OFW)	566'370'108.97	526'809'986.78
A3 Darlehen und Hypotheken	226'433'435.46	205'904'567.07
Darlehen an Kantone / politische Gemeinden	39'553'520.85	24'541'598.35
Hypotheken	186'879'914.61	181'362'968.72
A4 Immobilien	1'006'982'220.10	973'832'731.65
Immobilien Schweiz	974'863'117.45	915'708'648.65
Immobilien Ausland	32'119'102.65	58'124'083.00
A5 Aktien	1'701'137'830.89	1'550'487'458.15
Aktien Schweiz	750'334'777.00	661'724'848.15
Aktien Ausland	950'803'053.89	888'762'610.00
A6 Infrastruktur	358'649'932.41	308'096'856.75
A7 Alternative Anlagen	465'165'885.08	478'164'215.21
A8 Forderungen, übrige Aktiven	39'355'619.16	27'233'845.35
Forderungen	39'355'619.16	27'233'845.35
B Aktive Rechnungsabgrenzung	5'932.90	139'231.94
Total Aktiven	5'161'894'350.76	4'747'576'682.47

Beträge in CHF

Passiven	31.12.24	31.12.23
D Verbindlichkeiten	23'743'303.21	3'354'313.85
Freizügigkeit und Renten	22'826'901.25	2'413'390.35
Andere Verbindlichkeiten	916'401.96	940'923.50
E Passive Rechnungsabgrenzung	993'928.05	103'184.68
F Arbeitgeberbeitragsreserven	27'018'045.10	27'018'045.10
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	2'018'045.10	2'018'045.10
Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht	25'000'000.00	25'000'000.00
G Nicht-technische Rückstellungen	0.00	1'300'109.30
H Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	4'705'510'774.61	4'532'024'896.56
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'588'243'077.56	2'430'155'993.01
Vorsorgekapital Invalide	37'943'952.05	36'991'282.40
Vorsorgekapital Renten	2'000'293'308.00	1'981'529'569.00
Technische Rückstellungen	79'030'437.00	83'348'052.15
I Wertschwankungsreserven	404'628'299.79	183'776'132.98
J Freie Mittel am 31.12. / Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	5'161'894'350.76	4'747'576'682.47

Beträge in CHF



Scannen Sie den QR-Code und
sehen Sie sich den Geschäftsbericht
mit detaillierten Informationen an:



Betriebsrechnung 2024

(konsolidiert / nach Swiss GAAP FER Nr. 26)

	2024	2023
K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	242'723'685.40	226'195'205.45
Beiträge Arbeitnehmende	98'622'285.80	92'118'312.20
Beiträge Arbeitgebende	120'482'260.40	112'890'748.35
Nachzahlungen Arbeitgebende	99'562.45	0.00
Einlage Arbeitgebende vorzeitige Pensionierung	99'562.45	0.00
Freiwillige Einlagen	23'366'344.30	21'186'144.90
Zuschüsse Sicherheitsfonds	153'232.45	0.00
L Eintrittsleistungen	139'325'342.37	120'805'314.30
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	133'562'754.05	118'454'106.70
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	3'667'725.37	0.00
Rückzahlung Vorbezüge WEF und Scheidung	2'094'862.95	2'351'207.60
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	382'049'027.77	347'000'519.75
M Reglementarische Leistungen	-201'149'974.60	-183'144'942.50
Altersleistungen	-118'939'930.40	-116'378'936.65
Scheidungsrenten	-167'672.25	-35'838.00
Hinterlassenenleistungen	-15'129'848.95	-14'935'660.05
Invalidenleistungen	-4'489'355.50	-4'127'999.60
Übrige reglementarische Leistungen	-4'529'486.60	-5'059'048.55
Kapitalleistungen	-57'893'680.90	-42'607'459.65
N Ausserreglementarische Leistungen	-1'605'788.90	-489'409.80
O Austrittsleistungen	-125'267'511.25	-105'532'951.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Aktive	-114'275'892.45	-96'482'161.05
Vorbezüge WEF und Scheidung	-10'991'618.80	-9'050'790.65
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-328'023'274.75	-289'167'304.00
P/Q Bildung Vorsorgekapitali, technische Rückstellungen, Arbeitgeberbeitragsreserve	-173'226'623.65	-163'920'967.15
Bildung Vorsorgekapital Aktive und Invalide	-98'483'313.55	-70'901'003.95
Auflösung Vorsorgekapital Renten	21'126'106.80	4'472'145.10
Auflösung technische Rückstellungen	4'317'615.15	9'791'367.90
Verzinsung Vorsorgekapital Renten	-39'630'591.40	-38'941'210.10
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	0.00
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive und Invalide	-60'556'440.65	-68'342'266.10
S Versicherungsaufwand	-858'842.20	-105'658.65
Beitrag an Sicherheitsfonds	-858'842.20	-105'658.65
K-S Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	-120'059'712.83	-106'193'410.05
T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	341'788'773.53	205'462'324.80
Ertrag Liquidität inkl. Forderungen	475'659.84	-606'980.82
Ertrag Obligationen	28'489'692.93	43'986'131.80
Obligationen Schweiz	32'230'780.55	25'378'143.74
Obligationen Fremdwährung	-3'741'087.62	18'607'988.06
Ertrag Darlehen und Hypotheken	6'865'353.64	6'227'363.91
Darlehen an öffentliche Arbeitgebende	273'655.85	188'160.00
Hypotheken	6'591'697.79	6'039'203.91
Ertrag Immobilien	29'103'123.06	6'318'291.28
Immobilien Schweiz	39'433'355.41	13'867'514.82
Immobilien Ausland	-10'330'232.35	-7'549'223.54
Ertrag Aktien	248'423'911.42	121'333'808.80
Aktien Schweiz	33'156'000.76	42'704'488.37
Aktien Ausland	215'267'910.66	78'629'320.43
Ertrag Infrastruktur	42'819'131.42	48'137'948.11
Ertrag Alternative Anlagen	15'654'535.21	4'696'365.22
Aufwand der Vermögensverwaltung	-30'042'633.99	-24'630'603.50
U Bildung nicht-technische Rückstellungen	-16'251.35	-37'867.30
V Sonstiger Ertrag	2'854'443.43	743'621.40
W Sonstiger Aufwand	-957'934.84	-554'489.77
Übriger Aufwand	-957'934.84	-554'489.77
X Verwaltungsaufwand	-2'757'151.13	-2'254'778.28
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-2'757'151.13	-2'254'778.28
K-X Ergebnis vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	220'852'166.81	-97'165'400.80
Y Bildung Wertschwankungsreserven	-220'852'166.81	-97'165'400.80
Z Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00	0.00

Beträge in CHF



Einblicke in das Geschäftsjahr 2024



Persönliche Beratung

Die Versicherten der pktg erwartet bei einem Anruf keine Hotline, sondern sie werden persönlich beraten. Je nach Bedürfnis und Situation erfolgt auch eine Beratung vor Ort in den dafür bestens eingerichteten Räumlichkeiten am neuen Standort in Weinfelden. Termine mit den Kundenbetreuenden wie Kathrin Menzi im Bild können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Rege Bautätigkeit

2024 konnten planmässig die diversen Immobilienprojekte weiterentwickelt und realisiert werden. Im Bild ist die Überbauung Blumenpark in Aadorf zu sehen, welche eine attraktive Grün- und Bewegungszone umfasst. Die pktg weist insgesamt ein Immobilienportfolio von rund 50 Liegenschaften mit einem Wert von mehr als CHF 700 Millionen auf.



Erstmalige Tagung mit Delegierten

Die 50 Delegierten der pktg treffen sich jährlich zur Versammlung, um primär konsultativ das oberste Organ der pktg, die Pensionskassenkommission (PKK), zu begleiten. 2024 fand zusätzlich erstmals eine Tagung mit Workshops statt, um die Delegierten im Rahmen der Reglementsrevision 2026 zu verschiedenen Themen einzubeziehen; im Bild ist Silja Drack, Mitglied der PKK, bei Ausführungen vor den Teilnehmenden zu sehen. Eine Umfrage am Ende der Veranstaltung ergab, dass die pktg bei den Delegierten auf eine hohe Zufriedenheit stösst.



Vielseitiger Mitarbeiternden-Ausflug

Anfang August trafen sich sämtliche Mitarbeitende der pktg zunächst auf dem Hohen Kasten – die eine Hälfte hatte um 6.15 Uhr in der Früh den Aufstieg zu Fuss in Angriff genommen, die andere bevorzugte den Transfer mit der Gondelbahn. Nach einem schmackhaften Morgenessen ging es wieder talwärts, entweder zu Fuss und mit dem Trottinett, oder dann wieder mit der Bahn. In Appenzell erwartete die Mitarbeiternden eine abwechslungsreiche kulinarische und kulturelle Führung durch das Dorf.



Wirksame Zusammenarbeit

Zahlreiche Projekte konnten 2024 im Rahmen der Strategie vorangetrieben bzw. fertiggestellt werden, namentlich die Implementierung des neuen Erscheinungsbilds und der neuen Website. Im Bild sind Markus Büchi, CEO (in der Mitte), Lisa Huber, Fachspezialistin Vorsorge (links), und Luca Balg, Projektmitarbeiter, im Dialog anlässlich einer Projektsitzung zu sehen.



Auf unserer LinkedIn-Seite sind Sie auch in Zukunft fortlaufend informiert.



Engagierte Investoren-Tätigkeit

Die pktg setzt sich aktiv mit ihren Investitionen auseinander: Jährlich finden mit allen Vermögensverwaltern in strukturierter Form Review-Gespräche statt, um die Performance und weiteren Entwicklungen auf Herz und Nieren zu prüfen. Wichtig ist auch der Erfahrungsaustausch, wie auf dem Bild zu sehen: Als überzeugte und langjährige Investorin in Infrastrukturanlagen wirkte die pktg mit Adrian Weibel, Leiter Kapitalanlagen (2. Person von links), an einem Podiumsgespräch zum entsprechenden Thema mit.

